Stand April 2024

Nationale Strategien Schutz kritischer Infrastrukturen SKI / Cyber NCS

Factsheet zum kritischen Teilsektor Fern- und Prozesswärme

Allgemeine Beschreibung und Versorgungsleistungen

Der Teilsektor Fern- und Prozesswärme leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit thermischer Energie. Dabei wird in einer zentralen Anlage, zum Beispiel einer Kehrichtverwertungsanlage oder einer Heizungsanlage mit Holzschnitzeln, Wärme erzeugt und in einem thermischen Netz mit Wasser oder Dampf an die Verbraucher verteilt. Diese nutzen die Energie zum Heizen der Wohnungen, zur Aufbereitung von Warmwasser oder als Prozessenergie in der Industrie. Die Idee, Wärmeüberschüsse aus grossen Energie- und Kehrichtverbrennungsanlagen für die Beheizung und den Wärmebedarf in Siedlungen und Dienstleistungszentren zu nutzen, ist erstens sinnvoll und zweitens nicht neu. So wurden erste Fernwärmekonzepte bereits in den 1960er- und 1970er-Jahren realisiert. Heute erhalten die thermischen Netze vor dem Hintergrund des Einsatzes von grösseren Holz- und Geothermie-Kraftwerken, See-, Fluss- und Grundwassernutzungen eine erneute Aktualität – vor allem im Bereich der erneuerbaren Energien. Ende 2021 existierten in der Schweiz über 1000 verschiedene thermische Netze, die mehr als acht Prozent der Bevölkerung mit Wärme versorgten.



Besonders relevante Gefährdungen







Cyber-Angriff

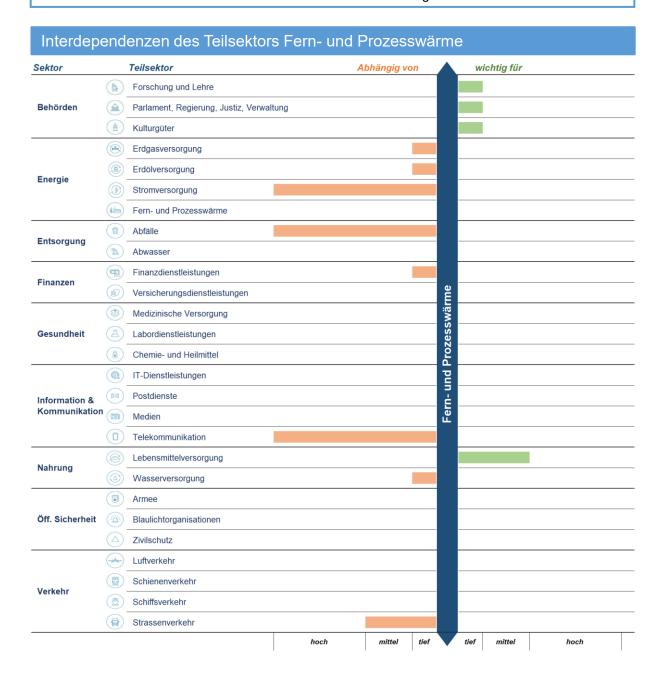
Ausfall Stromversorgung

Strommangellage

Hinweis: Es wurden Gefährdungen im Inland untersucht, die für den gesamten Teilsektor relevant sind. Für einzelne Unternehmen oder Objekte können andere Risiken wichtig sein.

Zusätzliche Resilienzmassnahmen gemäss SKI-/NCS-Analyse

Da die Resilienzüberprüfung des Teilsektors Fern- und Prozesswärme noch nicht vorliegt, wurden bis anhin noch keine zusätzlichen Massnahmen zur Verbesserung der Resilienz definiert.



Weitere Informationen zu SKI und NCS online unter:

www.infraprotection.ch

www.ncsc.admin.ch